

Bericht Schulschlussfeier Schulen Aedermannsdorf Herbetswil

Unter dem Motto Musik stand die diesjährige Schulschlussfeier der Primarschulen Aedermannsdorf und Herbetswil. Jede Abteilung bot dem zahlreich erschienenem Publikum eine musikalische Darbietung. Die Kindergärtner eröffneten den Abend mit einem textlich an die Region angepassten Lied mit dem Titel „Mir Thaler heis luschtig“, zu welchem sie gleichzeitig einen Tanz aufführten. Die Klassen in Herbetswil befassten sich in diesem Jahr in der Projektwoche mit dem Thema Afrika. Sie bastelten dazu Trommeln, welche sie mit afrikanischen Rhythmen und Liedern gleich vorführten. Angefangen mit den 1./2. Klässlern übernahm dann die 4. und 5. Klasse übergangslos. Als Fussballer gekleidet, „fänten“ die 2./3. Klässler mit ihren Instrumenten den Titel „La Bamba“ und warfen als Sprechgesang alle teilnehmenden Länder der Fussball-WM ein. Als letzte Darbietung sangen die Schüler der 5./6. Klasse zwei Lieder. Durch den Abend führten charmant Mädchen der 5./6. Klasse, sie bemerkten auch gleich, dass sie unter ihrem Klassenlehrer Bruno Born heuer über dreissig Lieder gelernt hätte, die meisten davon für das Musical im Mai. Nach den Darbietungen der Schüler, übernahm Schulleiterin Katharina von Burg das Mikrophon. Sie verabschiedete drei Lehrerinnen (Judith Tschan, Ruth Studer und Fabienne Rohr), welche die Schule auf Ende des Schuljahres verlassen. Im Weiteren überreichte sie den 6. Klässlern einen Taschenrechner.

Nach über 45 Jahren an der Schule Aedermannsdorf geht Bruno Born auf Ende des Schuljahres in Pension. Ressortleiterin Jacqueline Schöni und Schulleiterin Katharina von Burg würdigten sein grosses Engagement an der Schule. Es war Borns erste und somit einzige Stelle in seiner beruflichen Laufbahn. Er hat viele Reformen durchgemacht in dieser Zeit, und hunderte von Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Aedermannsdorf und später auch Herbetswil eine Zeit lang auf ihrem Weg begleitet. Seine letzten beiden Klassen würdigten seine Arbeit, aber auch seine Art und Weise zu unterrichten in ein paar Versen. Sie trafen damit den Charakter ihres Klassenlehrers ziemlich genau. Ebenfalls einige Verse gaben seine Arbeitskolleginnen zum Besten. Von seiner Klasse erhielt Born einen Liegestuhl, von der Gemeinde eine Sitzbank mit auf den Weg, somit dürfte der verdienten Ruhe zumindest von der Infrastruktur her nichts im Wege stehen.

Regina Fuchs

